ISSN 0174-478 X

GESETZBLATT

FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

2008 | Ausgegeben Stuttgart, Mittwoch, 20. Februar 2008 | Nr. 3

INHALT.

Tag		Seite
8. 1.08	Verordnung des Innenministeriums über Zuständigkeiten nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG-ZuVO)	57
12. 1.08	Verordnung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeit für die Zulassung und Eintragung von Lebensmittelbetrieben	58
16. 1.08	Verordnung des Justizministeriums zur Änderung der Verordnung über die Ausbildung für die Laufbahn des Amtsanwalts	58
25. 1.08	Verordnung des Wissenschaftsministeriums über das Verfahren der Evaluation der Lehre an den Berufsakademien (Lehrevaluationsverordnung – BA)	59
28. 1.08	Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Meldegesetzes (Meldeverordnung – MVO)	61
29. 1.08	Verordnung des Wissenschaftsministeriums zur Änderung der Studiengebührenverordnung	77
30. 1.08	Verordnung des Innenministeriums zur Änderung der Verordnung über die Ersatzleistungen an die Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes	77
15. 1.08	Verordnung der Körperschaftsforstdirektion Freiburg über den Bannwald »Riesenwald«	78

Verordnung des Innenministeriums über Zuständigkeiten nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG-ZuVO)

Vom 8. Januar 2008

Auf Grund von § 8 Abs. 3 des Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) vom 14. August 2006 (BGBl. I S. 1958) in Verbindung mit Artikel 1 der Verordnung der Landesregierung zur Übertragung einer Ermächtigung nach § 8 Abs. 3 des Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetzes vom 7. November 2006 (GBl. S. 321) wird mit Zustimmung des Wirtschaftsministeriums verordnet:

§ 1

Zuständigkeit der unteren Verwaltungsbehörden

Die Landratsämter in den Landkreisen und die Bürgermeisterämter in den Stadtkreisen sind als untere Verwaltungsbehörden zuständig für

1. die Erteilung der Bescheinigung über den Erwerb der Grundqualifikation oder Weiterbildung nach § 5 Abs. 4 Satz 4 der Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2108),
2. die Anerkennung von Ausbildungsstätten für die beschleunigte Grundqualifikation und die Weiterbildung nach § 7 Abs. 2 BKrFQG und den Widerruf der Anerkennung nach § 7 Abs. 3 BKrFQG,
3. die Überwachung der Tätigkeit der Ausbildungsstätten für die beschleunigte Grundqualifikation und die Weiterbildung nach § 7 Abs. 4 BKrFQG.

§ 2

Zuständigkeit des Wirtschaftsministeriums

Das Wirtschaftsministerium ist zuständig für die Genehmigung von Satzungen der Industrie- und Handelskammern über das Prüfungsverfahren nach § 8 Abs. 2 BKrFQG, wobei die Genehmigung im Einvernehmen mit dem Innenministerium zu erteilen ist.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

STUTTGART, den 8. Januar 2008 RECH